Traumpfade - Wandern im Naturpark Münden

Diese Wanderung hat kein spezielles Ziel. Du wanderst zunächst auf einem Wanderpfad oberhalb von Nieste und Escherode Richtung Norden. Am Forsthaus Pfaffenstrauch geht es dann auf dem mit **II markierten Weg** weiter Richtung **Ingelheimteich** und **Steinberg**. Am Steinberg kommst du am ehemaligen **Naturfreundehaus** vorbei, das nach meinen Informationen von den neuen Besitzern in einen Gastronomiebetrieb umgebaut werden soll(te). Du erreichst danach die "Kohlenstraße", die früher für den Abtransport der hier abgebauten Materialien wie Kohle und Basalt genutzt wurde. Ganz in der Nähe am **Steinbergskopf** gibt es einen Basaltsteinbruch, den man begehen kann und der sich für eine Pause anbietet, denn hier hast du die Hälfte der geplanten Strecke geschafft und den höchsten Punkt dieser Wanderung erreicht. Leider ist hier der Bau von Windrädern geplant.

Weiter geht es dann auf dem mit **X4** markierten Weg, der dich zum schönsten Abschnitt des **Frau-Holle-Pfad**s führt. Der Frau-Holle-Pfad verläuft hier an der Grenze zwischen Hessen und Niedersachsen. Am Wegesrand stehen noch einige der historischen Grenzsteine, meistens versehen mit einer Jahreszahl, einer laufenden Nummerierung und den Wappen und Kürzeln der jeweiligen Herrschaftsgebiete (KH für Kurfürstentum Hessen Kassel). Vorbei an **Häringsnase** und **Dragonerloch** wanderst du auf einem schmalen Pfad entspannt bergab Richtung Südost, bis du den **Kaufunger-Wald-Weg** erreichst. Diesem Weg, der mit **K** markiert ist, folgst du bergab Richtung Südwest und biegst dann an einer Wegkreuzung **nach rechts** ab.

Du wanderst hier durch das Quellgebiet des Endschlagbaches, der der Nieste Wasser aus zahlreichen Quellen zuführt. **Nach ca. 500 m** musst du **nach links abbiegen** und auf einem **unmarkierten Pfad** Richtung Südwest weiterwandern. Auch **der Endschlagbachsteig** ist ein schmaler Pfad und gehört zu den schönsten Wanderwegen in dieser Gegend. Bald hast du den Ausgangspunkt dieser Wanderung erreicht. Hier befindet sich ein Wassertretbecken, ein Stück Naturwellness für deine Füße. Geh ruhig mal rein.

Kann sein, dass die von mir beschriebenen Örtlichkeiten und Wege inzwischen verändert wurden (Rodung, Wegebau, Windräder etc.). Bin hier lange nicht mehr gewandert.

dalang-wandern.de